

Frohe Weihnachten

wünscht das Team der



Cityhotel Reutte kommt

Baueinreichung erfolgt – 228 Betten, Skybar und öffentliches Restaurant geplant

Mit dem „Cityhotel Reutte“ wurde am vergangenen Freitag ein Projekt eingereicht, das für die Stadtgemeinde in mehrfacher Hinsicht Geschichte schreiben dürfte: Es ist nicht nur das erste Hochhaus in Reutte, sondern auch ein Meilenstein für den Tourismus und die städtebauliche Entwicklung. Investor Toni Pletzer übergab persönlich die Unterlagen an Reuttes Bürgermeister Günter Salchner. Die Stimmung bei der Projektpräsentation war spürbar freundschaftlich und von gegenseitigem Vertrauen zwischen den Partnern geprägt.

Von Johannes Pirchner

Geplant ist ein modernes Vier-Sterne-Hotel mit 228 Betten, zwei Gastronomiebetrieben, Wellnessbereich und einer öffentlich zugänglichen Skybar mit Aussichtsterrasse auf rund 36 Metern Höhe. Insgesamt sind elf Stockwerke (E+10) vorgesehen – mit einer Gesamthöhe von 42 Metern, wobei die oberste Plattform auf 36 Metern liegt. Damit bleibt das Gebäude unterhalb des Turms der Reuttner St.-Anna-Kirche.

WO ENTSTEHT ES? Das Grundstück liegt direkt gegenüber dem Reuttener Bahnhof, an der Bahnhofstraße. Die Fläche war lange ungenutzt, zuvor stand dort der alte Tiroler Hof. „Es war großes Glück, dass wir diese zentrale Lage nutzen konnten“, betont Bürgermeister Günter Salchner. Das Projekt ist Teil einer städtebaulichen Neugestaltung des inneren Rings, mit geplanter Durchwegung vom Bahnhof ins Zentrum und neuer Freiflächen-Qualität.

WER BAUT UND PLANT? Der bekannte Tiroler Unternehmer Toni Pletzer ist sowohl Investor als auch Bauherr. Die Finanzierung erfolgt privat, ohne Einbindung der Pletzer Gruppe. Die Planung stammt vom Architekturbüro Wasle & Strele, mit Architekt Thomas Strele als federführendem Planer.

WIE VIEL KOSTET ES? Die Baukosten liegen laut Pletzer zwischen 15 Millionen Euro – das Projekt soll dabei möglichst effizient umgesetzt werden. Geplant ist ein Stahl-Beton-Skelettbau mit Glasfassade, modular aufgebaut. Auch regionale Firmen sollen verstärkt

eingebunden werden. „Der Preis muss entscheidend sein, aber der heimische bzw. in der Umgebung befindende Unternehmer hat Vorrang, keine Frage“, betonte Pletzer.

WER BETREIBT DAS HOTEL? Als Betreiber wurde die international tätige G2-Hotelgruppe gewonnen. Angestrebt sind rund 50.000 Nächtigungen jährlich, laut Pletzer. TVB-Obmann Hermann Ruepp: „Wir brauchen dringend Gästebetten – das Projekt kommt zur richtigen Zeit mit 228 Betten.“

WAS BIETET DAS HOTEL? Neben der Skybar im obersten Stock entsteht ein öffentlich zugängliches Restaurant im Erdgeschoss. Für Letzteres laufen aktuell Gespräche mit möglichen Betreibern. Die Zimmer werden nach modernsten Standards ausgestattet, darunter auch barrierefreie Einheiten. Beheizt wird das Gebäude CO₂-neutral mittels Grundwasser und Luftwärmepumpe.

WANN BEGINNT DER BAU? Die Einreichunterlagen wurden von Toni Pletzer in mehreren dicken Ordnern an Reuttes Bürgermeister am 12. Dezember übergeben. Die Bauverhandlung ist für das erste Quartal 2026 geplant. Ziel ist Fertigstellung und Eröffnung Mitte 2027.

WARUM IST DAS PROJEKT WICHTIG? Für Bürgermeister Günter Salchner ist das Cityhotel „ein Meilenstein in der Entwicklung Reuttes“. Es soll neue Impulse für Zentrum, Handel, Gastronomie und Tourismus bringen. Auch Architekt Thomas Strele vom Büro Wasle & Strele sieht das Projekt als



Investor Toni Pletzer übergibt Reuttes Bürgermeister Günter Salchner mit Handshake die Einreichungsunterlagen. RS-Fotos: Pirchner

Chance: „Das Hotel entsteht auf einem lange ungenutzten Areal – der früheren Fläche des Tiroler Hofes. Seit Jahren liegt diese Brache im Herzen Reuttes. Das Hotel wird bewusst als städtebauliches Highlight gesetzt.“ TVB-Obmann Hermann Ruepp spricht von einem lang ersehnten Impuls: „Ich habe schon viele Hotelprojekte gesehen – aber keines wurde umgesetzt. Umso mehr freut es mich, dass Toni Pletzer das Cityhotel nun in die Hand nimmt. Wir brauchen dringend mehr Gästebetten – für den Ort, für unsere Infrastruktur, für die Attraktionen.“ Für Toni Pletzer selbst ist das Projekt mehr als ein Hotel: Es ist ein Symbol für Zusammenarbeit und Vertrauen. „Was mich besonders freut: Es gab keinen Widerstand. Die

Bevölkerung wurde von Anfang an eingebunden, das Projekt wurde mitgetragen – das ist nicht selbstverständlich. Ich danke dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und vor allem der Reuttener Bevölkerung. Das hat mich bestärkt, es wirklich zu machen.“



Das Hotel wird am ehemaligen Areal des Tirolerhofs gebaut.



Eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit!

Wir haben unser Winterstüberl wieder ab 1. Jänner 2026 geöffnet!

Öffnungszeiten: DO–SO, 11 bis 17 Uhr

Sonnenloipe direkt vor der Alpe mit Einkehrmöglichkeit am gemütlichen Kamin!

Musteralpe • Am Plansee 20 • 6600 Reutte • +43 664 401 5813
www.musteralpe-plansee.at